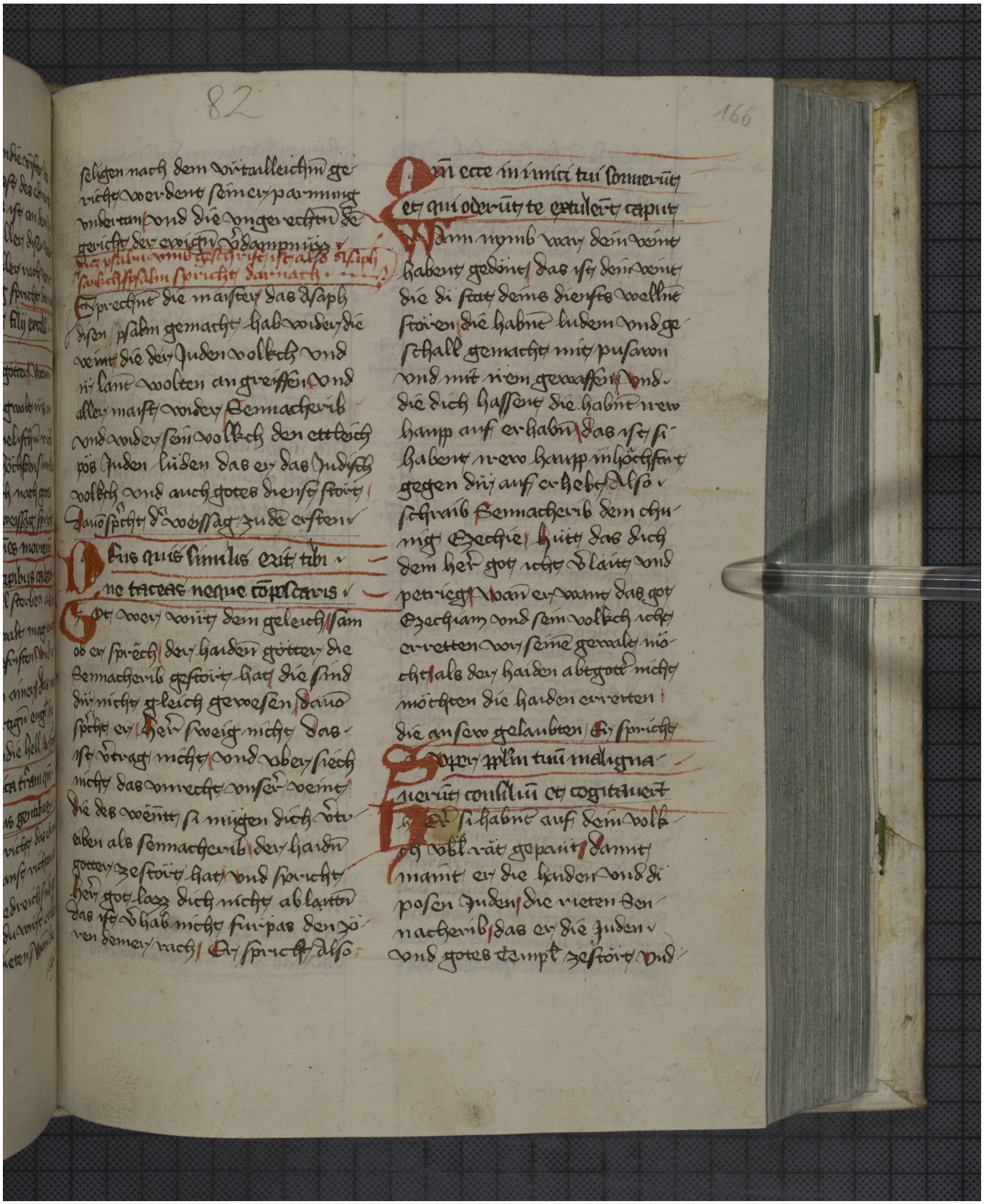
manuscript
15. Jh.
Seite 166r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



seligen nach dem vrtailleichm ge-
richt werdent sein ewiglich parmung
widerfam vnd die vngerechten de-
gericht der ewigkeit dhampnüzz.
Dis psalm vmb geschrift ist alles psalm
sanctissimum spricht darnach.
Sprechent die maister das dsaph
disen psalm gemacht hab wider die
veint die der Juden volkch vnd
ir lant wolten angreifen vnd
aller marst wider Sennacherib
vnd wider sein volkch den ettlich
pös Juden lüden das er das Judisch
volkch vnd auch gotes dienst störi.
Dauo spricht dy wessag zu de ersten.

Deus quis similis erit tibi.
Ne taceas neque cōpescaris.

Got wer wirt dem geleich sam
ob er sprech der harden götter die
Sennacherib gestöri hat die sind
dir nicht gleich gewesen dauo
spricht er Her swaig nicht das
ist dtragt nicht vnd oberziech
nicht das vnrecht vnser veint
die des went si müzten dich dt-
eiben als Sennacherib der harden
gotter zestöri hat vnd sprecht
Her got lacz dich nicht ablanten
das ist dhab nicht fur pas den zö-
ren deiner rach. Er spricht also

Quōn ecce inimici tui sonuerūt
et qui oderūt te extulerūt caput

Warum wymb warz dein veint
habent gedönt das ist dein veint
die di stat deins dienstes wellne
stören die habent luden vnd ge-
schall gemacht mit pusawn
vnd mit vien gewassen vnd
die dich hassent die habent new
hanp auf erhabn das ist si
habent new hanp in höchfart
gegen dir auf erhebt also
schrib Sennacherib dem chu-
nig Ezechie hüt das dich
dem her got recht dlaut vnd
petrieg wan er wam das got
Ezechiam vnd sein volkch recht
erretten vor seine gewalt mö-
cht als der harden abtgot nicht
möchten die harden erretten
die an sew gelaubten. Er spricht

Adversus te malignaverunt consilium et cogitaverunt

Er si habent auf dein volk
ob vbl rät gepaut dannt
mant er die kinder vnd di
posen Juden die rieten Sen-
nacherib das er die Juden
vnd gotes tempt zestöri vnd